



# Echte Initiative



## Internationale Handwerksmesse

**N**eue Kriterien für die Vergabe des 07er-Kennzeichens und drohendes Fahrverbot bei Feinstaubalarm – die Oldtimer-Szene hat es in letzter Zeit nicht eben leicht. Umso erfreulicher, eine gute Nachricht vermelden zu können: Oldtimer-Restaurator könnte in absehbarer Zeit ein anerkannter Ausbildungsberuf werden. Erste Weichen wurden Mitte März auf der Internationalen Handwerksmesse **IHM** in München gestellt.



Wo gehobelt wird, da fallen Späne: Michael Schmidt von Ross, Schmidt & Partner ist studierter Restaurator. Ursprünglich Spezialist für Möbel, kümmert sich die Firma vermehrt um den Erhalt von Fahrzeugveteranen mit erhöhtem Holzanteil

„Dees is der beste Stand auf da ganz'n Mess!“ Der Herr mit dem oberbayrischen Dialekt wusste seiner Begeisterung Ausdruck zu verleihen, denn dort, wo sich auf der Internationalen Handwerksmesse in München das Oldtimerhandwerk präsentierte, kreischte

die Flex, glühte der Schweißbrenner und fielen die Späne. Kurzum: Hier wurde live restauriert. Blickfang auf dem 700 Quadratmeter großen Areal war der aus den neuen OLDTIMER-MARKT-Sonderheft *Blech-Praxis* bekannte BMW 1802, den die Fahrzeugakademie



Die Halle der Oldtimer-Branche wurde zu einem der Publikumsmagneten der Handwerksmesse



Wer wollte, konnte das passende Oldtimer-Werkzeug auch selbst ausprobieren



Die traditionellen Arbeiten an der Karosserie geraten heute mehr und mehr ins Hintertreffen

Schweinfurt halbseitig restauriert hat. Die Schweinfurter beteiligen sich auch am neu gegründeten Ausbildungsnetzwerk *yourmove*, das sich in München erstmals der Öffentlichkeit präsentierte.

Die Idee zu *yourmove* hatte Nikolas Aichele, Inhaber der Firma Dinosaurier Werkzeuge, die sowohl Hobby-Schrauber als auch professionelle Restaurierungsbetriebe mit dem richtigen Equipment versorgt. *Yourmove* möchte mithelfen, alte Handwerkstraditionen zu erhalten, die bei der Instandsetzung historischer Fahrzeuge unabdingbar sind. Außerdem möchte man den akuten Nachwuchsproblemen vieler Restaurierungsbetriebe Abhilfe schaffen, schließlich sind die Zeiten, in denen qualifizierte Mitarbeiter in



Die *yourmove*-Initiatoren Nikolas Aichele (mit Mikrophon) und Matthias Dingfelder (rechts) von der Schweinfurter Fahrzeugakademie standen dem Münchner Messepublikum Rede und Antwort

niker-Ausbildung stellen. Zu allem Überflus tut sich die ganze Branche schwer, Jugendliche für Kfz-Berufe zu begeistern, schließlich gilt die Werkstatt nicht als angenehmer Arbeitsplatz.

Dritter im Bunde der *yourmove*-Initiatoren sind die studierten Restauratoren der Firma Ross, Schmidt & Partner. Ursprünglich um den Erhalt historischer Möbel und Gebäude bedacht, nehmen sich die Bayern auch Autos mit hölzernem Kern an. Überhaupt ist die Wissenschaft gerade dabei, Kraftfahrzeuge als erhaltenswertes Kulturgut für sich zu entdecken.

Am Rande der Münchner Messe trafen sich die *yourmove*-Initiatoren mit Ingo Meyer, dem Geschäftsführer vom Zentralverband des Kraftfahrzeuggewerbes, kurz ZDK, der für neue Ausbildungsberufe mitverantwortlich ist.

OLDTIMER MARKT unterstützt *yourmove* als Medienpartner und wird regelmäßig Neuigkeiten verkünden. Vielleicht können wir in einigen Jahren über den ersten Gesellenbrief berichten, der im Beruf des Kraftfahrzeug-Restaurators ausgestellt wurde.

**Gregor Schulz**



Der sitzt: Sattler sind nicht nur innen gefragt. Der Mercedes bekam auf der IHM ein neues Verdeck

modernen Kfz-Werkstätten rekrutiert werden konnten, längst vorbei. Die Arbeit beim Vertragshändler unterscheidet sich im Zeitalter der elektronischen Steuergeräte zu sehr vom Tagewerk eines Restaurierungsbetriebs. Obendrein ist der klassische Kfz-Mechaniker seit 2003 Geschichte: Ausgebildet werden seither ausschließlich Mechatroniker.

Ein Oldtimer-Spezialist, der wiederum selbst ausbilden will, sieht sich mit einem Teufelskreis konfrontiert, da die meisten Restaurierungsbetriebe nicht jene Praxisanforderungen erfüllen, die die Handwerkskammern an eine Mechatro-



Im Mittelpunkt der Präsentation von *yourmove* stand jener BMW 1802, den die Schweinfurter Fahrzeugakademie für das OLDTIMER-MARKT-Sonderheft *Blech-Praxis* halbseitig restaurierte